
Art der Umrüstung : Frontschutzbügel
Fahrzeugteilettyp : Klassik 157.007K
Auftraggeber : Jumbo-Fischer Hamburg GmbH, D-21629 Neu Wulmsdorf

TÜV NORD STRASSENVERKEHR GMBH & Co KG

Prüflaboratorium Fahrzeugtechnik

Am TÜV 1, D-30519 Hannover

Akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes
Bundesrepublik Deutschland, unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00004-96

TEILEGUTACHTEN

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem
Ein- oder Anbau von Fahrzeugteilen gemäß § 19 (3) Nr. 4 StVZO

Art der Umrüstung : Frontschutzbügel

Auftraggeber / Hersteller : Jumbo-Fischer Hamburg GmbH
Robert-Bosch-Straße 16
D-21629 Neu Wulmsdorf

Ausführungen : eine

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Anbauabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß § 19(3) StVZO vorgeschriebene Abnahme des Ein- oder Anbaus durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden.

Das Fahrzeug ist unter Vorlage dieses Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Abnahme des Ein- oder Anbaus (Änderungsabnahme) vorzuführen.

Wird ein in diesem Teilegutachten beschriebenes Teil an einem LKW / Sattelzugmaschine verwendet, welches nicht im Verwendungsbereich unter Pkt. I aufgeführt ist, so ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr der komplette Prüfumfang einer Anbauprüfung durchzuführen.

Art der Umrüstung : Frontschutzbügel
Fahrzeugteilettyp : Klassik 157.007K
Auftraggeber : Jumbo-Fischer Hamburg GmbH, D-21629 Neu Wulmsdorf

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen

Die unter den Punkten III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sowie die Angaben in der Montageanleitung des Herstellers sind zu beachten.

Mitführen von Dokumenten

Nach durchgeführter Abnahme ist die ausgestellte Bestätigung der Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsbestätigung zu beantragen. Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.

I. Verwendungsbereich

Siehe Anlage 1

II. Beschreibung des Teiles / Änderungsumfanges

- | | | |
|-----|-----------------|--|
| 2.1 | Teilehersteller | : Jumbo-Fischer Hamburg GmbH
Robert-Bosch-Straße 16
D-21629 Neu Wulmsdorf |
| 2.2 | Teileart | : Frontschutzbügel |
| 2.3 | Teilettyp | : Klassik 157.007K |
| 2.4 | Ausführungen | : eine |
| 2.5 | Kennzeichnung | : aufgeklebtes Fabrikschild
Hersteller : Jumbo
Artikelnummer : 157.007K |
| 2.6 | Material | : Edelstahl |
| 2.7 | Änderungsumfang | : Der Frontschutzbügel wird als Bausatz inklusive Halterung und Montageteilen geliefert. |

Art der Umrüstung : Frontschutzbügel
Fahrzeugteiletyp : Klassik 157.007K
Auftraggeber : Jumbo-Fischer Hamburg GmbH, D-21629 Neu Wulmsdorf

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Die Änderung gemäß dem vorliegenden Teilegutachten gilt nur für ansonsten serienmäßige Fahrzeuge. Die Zulässigkeit der Änderung in Kombination mit weiteren Änderungen ist durch ein Gutachten eines amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr gesondert nachzuweisen.

IV. Auflagen und Hinweise

Auflagen für den Einbaubetrieb (die Fachwerkstatt)

Siehe „Auflagen und Hinweise zum Anbau“

Auflagen und Hinweise zum Anbau

Die Umrüstung des Fahrzeugs ist unter Verwendung der zum Lieferumfang gehörenden Befestigungsteile durchzuführen. Die beigegefügte Fahrtrichtungsanzeiger Ar. Nr. 098 221 082 des Herstellers Monark/Ermax sind an der Vorderseite des Fahrzeugs unter Einhaltung der Mindestsichtwinkel und Grenzmaße gemäß ECE R48 anzubringen. Der Mindestabstand von der leuchtenden Fläche der Scheinwerfer beträgt 40 mm.

Auflagen und Hinweise für die Änderungsabnahme

Für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 3500 kg: Das Maß a gemäß 96/53/EG und die Fahrzeuglänge ändern sich um + 140 mm

Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

Bei der Zugzusammenstellung ist das geänderte Maß a und damit die sich vergrößernde Zuggesamtlänge zu beachten. Siehe auch Pkt. 0.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Siehe Anlage 1

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die im Verwendungsbereich genannten Fahrzeuge erfüllen mit dem Frontschutzbügel die Anforderungen der StVZO, insbesondere die des § 30c und die Anforderungen der Richtlinie 92/114/EWG.

Art der Umrüstung : Frontschutzbügel
Fahrzeugteilettyp : Klassik 157.007K
Auftraggeber : Jumbo-Fischer Hamburg GmbH, D-21629 Neu Wulmsdorf

VI. Anlagen

	Stand	Anzahl der Seiten
1. Verwendungsbereich	03.03.2005	1
2. Montageanleitung	03.03.2005	2
3. Anbaubestätigung	03.03.2005	1

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge mit den hier beschriebenen Teilen insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO sowie den hierzu vom Bundesminister für Verkehr erlassenen heute gültigen Anweisungen und Richtlinien entsprechen.

Der Auftraggeber / Hersteller des vorliegenden Teilegutachtens unterhält ein Qualitätssicherungssystem (TÜV CERT Bestätigungs-Nr. 08 102 3248).

Die Anforderungen der Anlage XIX zur StVZO (Pkt. 2.1.) werden erfüllt.


Dieses Teilegutachten darf nur vom Auftraggeber und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums zulässig.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit

- bei technischen Änderungen der Fahrzeuge, durch die die Ausrüstung mit den in diesem Teilegutachten beschriebenen Teilen beeinflusst werden kann,
- bei technischen Änderungen der Umrüstteile
- sowie bei Änderung der maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen.

Norderstedt, den 03.03.2005
SF/Sa




Dr.-Ing. Safarovic
Prüflaboratorium Fahrzeugtechnik

Anlage 1

03.03.2005

Verwendungsbereich
zum Teilegutachten Nr. 1355/05Prüflaboratorium
Fahrzeugtechnik

Frontschutzbügel- Ausführung / Artikel Nummer	Fahrzeug-		Handelsbezeichnung
	Hersteller	Typ	
157.007K	DaimlerChrysler	97*	Atego, leichte Baureihe, Modelljahre 1998 bis 2004 und ab 2005

* in der Typkennzeichnung steht für unterschiedliche mögliche Zahlen

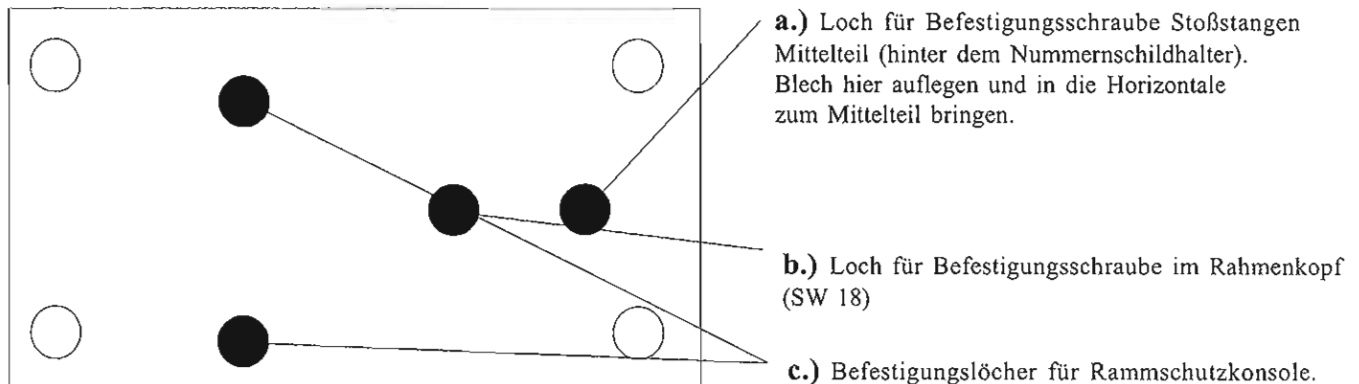
**Montageanleitung für den
Jumbo Edelstahl Rammschutz für den
Mercedes-Benz Atego Leicht (815 - 1523)
Art. Nr. 157.007-48**

1. Montagedauer ca. 1 Std.
2. Demontage des Stoßstangenmittelteils notwendig (Torx !)
3. Alles notwendige Montagematerial ist im Lieferumfang des Rammschutzes enthalten
4. Der Rammschutz ist nicht passend für die Atego Schwer

Montageschritte:

1. Demontieren Sie das Stoßstangenmittelteil
2. Legen Sie die mitgelieferten Montagebleche (als Bohrschablone) auf das Mittelteil und zeichnen die einzubringenden Bohrlöcher c.) an. Zur Fixierung verwenden Sie das Loch a.), welches auf das Befestigungsloch im Mittelteil (hintern Nummernschild gelegt wird. Die einzubringenden Löcher c.) sitzen jeweils außen.
3. Bohren Sie in das Mittelteil mit der mitgelieferten Lochsäge (verwenden Sie den Sägendurchmesser 38mm) an den angezeichneten Punkten die entsprechenden Löcher. Die Löcher müssen in der Horizontalen einen Abstand von 790mm, in der vertikalen von 80mm haben.

Montageblech (hier **Aufsicht** von vorn der rechten Fahrzeugseite in Fahrtrichtung)



4. Nach dem Anzeichnen der Bohrlöcher, schrauben Sie die mitgelieferten Schrauben M12 x 60 mit den nicht selbstsichernden Muttern in den Löchern c.) am Blech fest (Gewinde nach vorn).
5. Befestigen Sie die Montagebleche an der Schraube b.) am Rahmenkopf so, daß die Schraubenköpfe in den Löchern c.) hinter der Platte sitzen.
6. Befestigen Sie nun das gebohrte Mittelteil mit den werksseitigen Torxschrauben. Die Montageplatte liegt nun zwischen Rahmenkopf und dem Stoßstangen Mittelteil. Die werksseitige Torxschraube hält das Blech an Loch a.). Die Schrauben an der Position c.) stehen aus den gesägten Löchern im Mittelteil heraus.
7. Legen Sie je 2 der mitgelieferten Distanzscheiben in die gesägten Löcher auf die Mutter und setzen dann die Rammschutzkonsole mit dem Gummipuffer noch oben an und befestigen diese (SW 19) mit den selbstsichernden Muttern M12. **Noch nicht ganz fest anziehen !**
8. Setzen Sie den Rammschutz an, in dem Sie zuerst unten rechts und links die Schrauben, anschließend oben den Steckbolzen einschieben.
9. Ziehen Sie nun die Steckbolzen wieder heraus und ziehen die M12 Muttern endgültig fest.
10. Mit den Gummipuffern in der Rammschutzkonsole können Sie den Rammschutz auf Spannung einstellen um eventuelles metallisches Klappern zu absorbieren.